Brandenburgisches Landeshauptarchiv

Signatur: 6 A 7592

Titel: Sankt Katharinen in der Neustadt...

Laufzeit:

Digitalisate von Archivgut, die das Brandenburgische Landeshauptarchiv im Internet veröffentlicht, unterliegen der Freigabe Creative Commons Zero, kurz CC0.

Das Brandenburgische Landeshauptarchiv entlässt das digitalisierte Archivgut in die Gemeinfreiheit – auch Public Domain genannt – und entspricht damit seinem öffentlichen Auftrag, zu dem von ihm bewahrten Archivgut Zugang zu schaffen. Das bedeutet, Sie werden für die Nutzung der Digitalisate in keiner Weise durch Lizenzbedingungen eingeschränkt. Die mit CC0-Freigabe versehenen Inhalte dürfen verwendet, bearbeitet, verbreitet oder veröffentlicht werden, soweit keine weiteren Gesetzesvorschriften das einschränken.

Weiterführende Informationen zu CC0 1.0 Universell (CC0 1.0) Public Domain Dedication finden Sie hier:
https://creativecommons.org/publicdomain/zero/1.0/deed.de

Die Angabe von Quellen ist wichtiger Bestandteil guter wissenschaftlicher Praxis. Es wird vorausgesetzt, dass genutzte und zitierte Quellen benannt werden. Die Nennung der bewahrenden Einrichtung ist ebenfalls üblich.
Bei der Quellenangabe beachten Sie bitte folgende Zitierweise:
Brandenburgisches Landeshauptarchiv (BLHA),
Rep. … Nr. …
Gemäß § 9 Abs. 3 des Brandenburgischen Archivgesetzes vom 7. April 1994 (GVBl. I Nr. 9 vom 12. April 1994, S. 97) ist nach Erscheinen eines Werks, das unter Verwendung von Archivgut verfasst oder erstellt wurde, unaufgefordert ein Belegexemplar unentgeltlich an das Brandenburgische Landeshauptarchiv abzugeben.
Bitte senden Sie ein kostenfreies Belegexemplar Ihrer Veröffentlichung an:
Brandenburgisches Landeshauptarchiv
Bibliothek
Postfach 60 04 49
14404 Potsdam
Poststelle@BLHA.Brandenburg.de

Inhalt

Einleitung 9

1. Die Kirchengeschichte Brandenburgs 11
1.1. Eckdaten zur Geschichte der Stadt Brandenburg/Havel 11
1.2. Die Brandenburger Kirchenlandschaft im Mittelalter 12
1.3. Rechtsverhältnisse 15
1.4. Kirchenleben 16
1.4.1. Von der Tätigkeit des Geistlichen 16
1.4.2. Das Gemeindemitglied von der Taufe bis zum Grab 19
1.4.3. Das sakral und profan genutzte Kirchengebäude 23
1.4.4. Neuer Ansatz 25
1.4.5. Neue Gewichtungen 27
1.5. Religiöse Bruderschaften und Gilden 30
1.5.1. Die Elendsbrüder 30
1.5.2. Die Kalandsherren 30
1.5.3. Die Fronleichnamsgilde 31
1.5.4. Die Liebfrauengilde 32
1.6. Patrozinien 32
1.6.1. Katharina und Amalberga 33
1.6.2. Nikolaus von Myra, Bischof und Konfessor 34
1.6.3. Hedwig, Rochus, Adrianus und Adrianus von Nikomedia 35
1.6.4. Paulus, Maria Magdalena, Benedikt von Nursia und Augustinus 36
1.6.5. Weitere Heilige in Verbindung mit nicht mehr vorhandenen Altären 37
Anmerkungen 39

2. Die Katharinenkirche 47
2.1. Die Baudaten 47
2.2. Der Baumeister 53
2.3. Die Finanzierung 55
2.4. Beschreibung der Katharinenkirche 57
2.4.1. Grundriss und Baukörper 57
2.4.2. Der Turm 58
2.4.3. Der Innenbau 64
2.4.4. Wand- und Gewölbemalereien 68
2.4.5. Glasfenster 78
2.4.6. Die Außenhaut 82
2.4.7. Das neue Figurenprogramm 94

Digitalisat: blha_6_a_7592_BIBID3011631001_image_1